

Freiberg, Pressemitteilung: Landkreis Mittelsachsen vom 05.05.2025

Netzwerkmesse RESTEC 2025 – Hier treffen sich die regionale Wirtschaft und Wissenschaft des Landkreises Mittelsachsen

Am 9. September 2025 geht die RESTEC, die Netzwerkmesse Mittelsachsen, in ihre vierte Runde im DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH in Freiberg. Die etablierte Messe bringt erneut Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Start-ups und Dienstleister aus Mittelsachsen und darüber hinaus zusammen.

Die RESTEC 2025 richtet sich an Unternehmen und Institutionen aus Schlüsselbranchen wie Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Automatisierung, Recycling, Lasertechnik, Medientechnik, additive Fertigung und Digitalisierung. Im Mittelpunkt stehen technologische Innovationen, nachhaltige Ressourcennutzung und praxisnahe Lösungen, die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz verbinden.

Veranstaltet wird die RESTEC von einem starken regionalen Bündnis unter der Regie der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen. Weitere Projektpartner sind: die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Universitätsstadt Freiberg, die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH sowie die mit dem Projektmanagement betraute P3N MARKETING GMBH. Gemeinsam schaffen sie eine Plattform, auf der sich die vielfältigen Akteure branchenübergreifend vernetzen und Synergien nutzen können.

Erfolgreiche Historie der RESTEC

Seit der Premiere im Jahr 2021 hat sich die RESTEC als erfolgreiches Netzwerktreffen in Mittelsachsen etabliert. Bei den vergangenen Veranstaltungen konnten zahlreiche Aussteller und Besucher begrüßt werden – darunter namhafte Industrieunternehmen, innovative Start-ups sowie renommierte Forschungseinrichtungen. Die RESTEC 2023 beispielsweise bot über 50 Ausstellern und mehr als 300 Besuchern eine Plattform zum intensiven Austausch, zur Anbahnung neuer Kooperationen und zur Präsentation neuester Entwicklungen und Innovationen.

„Die RESTEC 2023 im DBI Freiberg war für uns eine hervorragende Gelegenheit, unsere innovativen Lösungen in der Wärmebehandlung und Oberflächentechnik zu präsentieren. Der direkte Austausch mit Fachbesuchern und Partnern hat gezeigt, wie wichtig

technologische Weiterentwicklung und enge Zusammenarbeit für den Erfolg unserer Branche sind. Wir freuen uns schon auf eine weitere Veranstaltung 2025.“, erklärt Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Lutz Griesbach, Geschäftsführer Marketing/Vertrieb G + M Vacuotherm Härterei- und Oberflächentechnik GmbH.

Jetzt Aussteller werden – Anmeldeschluss 3. Juni 2025

Interessierte Aussteller aus Wirtschaft und Wissenschaft können sich ab sofort bis zum 3. Juni 2025 über die Website www.restec-netzwerk.de anmelden. Die Teilnahme bietet eine wunderbare Möglichkeit, die eigene Innovationskraft zu präsentieren, neue Geschäftskontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Branchentrends zu informieren. Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen ist die RESTEC eine ideale Gelegenheit, um mehr Sichtbarkeit mit ihrem Portfolio und der FuE-Tätigkeit regional wie überregional zu erreichen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.restec-netzwerk.de.

Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushalts.

Bilder können von P3N MARKETING GMBH angefordert werden:





Logo der RESTEC 2025



Projektteam RESTEC 2025 (v. l. n. r.): Holger Woldt (IHK Chemnitz), Diana Beyer (SAXONIA), Kerstin Kunze (Landkreis Mittelsachsen), Dr. Ina Meinelt (P3N), Dr. Cindy Krause (IHK Chemnitz) Bettina Keller, (Stadt Freiberg), André Uhlmann (SAXEED) nicht im Bild Lisa Maria Riedel (P3N) und Katrin Haußmann (Landkreis Mittelsachsen)

Über die RESTEC Netzwerkmesse Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen ist geprägt von innovativen Unternehmen, Technologie-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen, die Zukunftsthemen nachhaltig gestalten. Die Geschäftsfelder sind breit gefächert: von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Maschinenbau, Automatisierung und Recycling bis hin zu Laser- oder Medientechnik, Additive Fertigung und Digitalisierung.



Mit der RESTEC erhalten Unternehmen eine starke Plattform zur Vernetzung und Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Start-up-Szene. Im Mittelpunkt stehen dabei zukunftsweisende Lösungen, die ökonomische Effizienz mit ökologischer Verantwortung verbinden. Die Initiative von Landkreis Mittelsachsen, IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Universitätsstadt Freiberg und der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH bündelt exzellente Kompetenzen an einem Tag.

Herausgeber

Projektkoordination
Landkreis Mittelsachsen
SB Wirtschaftsförderung | Marketing
Katrin Haußmann
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel: + 49 3731 799-1452
katrin.haussmann@landkreis-mittelsachsen.de

Pressekontakt & Projektmanagement

P3N MARKETING GMBH
Dr. Ina Meinelt & Lisa Maria Riedel
Deubners Weg 10
09112 Chemnitz
Tel: +49 371 243509-00
restec@p3n-marketing.de